

Jahresbericht 2020



Jugendarbeit
Escholzmatt-Marbach

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Jugendkommission Escholzmatt-Marbach
3. Jugendtreff Escholzmatt
4. Jugendraum Marbach
5. JUSESO
6. Ferienpass 2020
7. Allgemeine Information Jugendarbeit
8. Vier Fragen, 3 Jugendlichen



1. Vorwort

Geschätzte Leserinnen und Leser

2020 ist ein Jahr, das wir nie vergessen werden. Seit langem hatten wir nie solche Situationen, die unsere Existenz bedroht haben.

Man sagt entweder ist das Glas halb voll oder halb leer – was das angeht, ist die Wahrheit am Ende des Tages die Bedeutung einer Situation, welche wir der Situation geben, egal was geschieht. In diesem Jahr wurde unser ganzer Weltblick neu geformt. So viele Pläne hatten wir gemacht. Niemand hat mit der Covid-Krise gerechnet und konnte vorausgesehen, wie sie die ganze Welt und das Leben jeder Person beeinflussen wird. Man hat auch viel Angst, Panik und Unsicherheit gemerkt. Unsicherheit ist ein Feind der menschlichen Seele, denn Unsicherheit führt zur Destabilisation. Wenn etwas destabilisiert wird, können keine Fortschritte stattfinden. Diese Unsicherheit manifestiert sich dann in der Seele des Menschen. Es wird weniger gelacht, weniger zelebriert sowie weniger Freude gezeigt. So war die Situation für die ganze Welt.

Im Buch «Ja zum Leben» von Victor Frankl beschreibt der Autor eine Situation. Als Sie im Zug war, der zu Konzentrationslager fuhr, war unmenschlich, unschön, ein Alptraum. Im Zug gab es einige Löcher, bei denen man durchgucken konnte. In einem Teil der Reise fuhr der Zug an einer riesigen Wiese voller Blumen vorbei. Plötzlich gingen mehrere Leute zu den Löchern um die Blumen anzuschauen. Da es viel weniger Löcher gab als Leute, mussten sie sich gedulden. In diesem Moment als er dazu kam, vergass er die unschöne Lage, in der sie waren, und sah nur die schönen Blumen. Er merkte, dass er seine schlechte Lage für einen Moment nicht wahrgenommen hatte. Für diesen einen Moment ist er besser gelaunt und hoffnungsvoller als je zuvor in dieser Situation. Ich glaube die Lektion in dieser Geschichte, ist trotz der Ernsthaftigkeit der Lage sollen wir uns mit Dingen umgeben, welche uns Inspiration und Hoffnung bringen. Dadurch sind wir mental stärker die Lage zu meistern, was nicht immer einfach ist. Das gilt für unsere Situation mit Covid, die Solidarität der Menschen und dem Massengefühl. Es sollte uns nicht beängstigen, denn wir wollen die Probleme so gut und optimistisch wie möglich angehen. Die Situation kann eine Katastrophe sein oder eine Möglichkeit die menschliche Solidarität zu stärken.

Diese Situation ist auch eine Möglichkeit Verbesserungen zu anzustreben, neue Lösungen zu finden und zusammen für ein grösseres Gut zu arbeiten. Dies nicht nur für die Menschen um uns herum, sondern für die ganze Menschheit und für zukünftige Generationen. Das Glas ist halb leer oder halb voll. Möge das Glas immer voll sein, auch wenn es sich leer anfühlt und mögen wir immer die Blumenwiesen um uns herum sehen, auch wenn wir in einer schwierigen Lage sind.

Gary Rabie, Jugendarbeiter Escholzmatt-Marbach



2. Jugendkommission Escholzmatt-Marbach

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Jugendkommission Escholzmatt-Marbach hatte im vergangenen Kalenderjahr fünf ordentliche Sitzungen:

12. Februar 2020
25. März 2020
01. Juli 2020
17. August 2020
28. Oktober 2020
03. Dezember 2020

Die Jugendkommission hat eine sehr wichtige Rolle; Die Begleitung und Unterstützung der Jugendarbeit in der Umsetzung von Ideen und Projekten.

Die Mitglieder der Jugendkommission setzten sich mit jugendrelevanten Themen auseinander, analysieren Brennpunkte und erarbeiten Lösungsvorschläge. An Sitzungen werden diese Themen besprochen und Herausforderungen diskutiert, Ziele festgelegt und Projekte lanciert, um den Anliegen der Jugend gerecht zu werden. Die Vernetzung mit anderen bestehenden Institutionen in der Gemeinde, die sich mit Jugend- und Familienfragen beschäftigen, ist ebenfalls wichtig für die Jugendkommission.

Im 2021 sind einige Veränderungen vorgesehen in der Jugendkommission, denn Nora Banz tritt als Präsidentin zurück, bleibt aber weiterhin in den Jugendkommission als Vizepräsidentin. Das Präsidium wird von Antigona Veseli übernommen, die vorher Aktuarin war. Die neue Rolle als Aktuarin wird von Esther Eicher übernommen. Es gibt auch zwei Austritte: Daniela Schmid und Kristin Gerber, die leider die Jugendkommission verlassen werden. Neu in der Jugendkommission ist Florian Thalmann und die Jugendkommission freut sich auf die neue Personen die noch dazukommen werden.

Die Jugendkommission besteht aus

Antigona Veseli, Präsidentin
Nora Banz, Vize-Präsidentin
Ruth Rava, Gemeinderätin
Irene Bucher-Hofer
Urban Studer
Esther Eicher, Aktuarin
Michael Wicki
Florian Thalmann
Kristin Gerber (ausgetreten)
Daniela Schmid (ausgetreten)

Ausblick: Die Jugendkommission wird sich weiterentwickeln und freut sich über eine gelungene Zusammenarbeit mit der Schule, Schulsozialarbeit, Vereinen und der Jugendarbeit.

3. Jugendtreff Escholzmatt

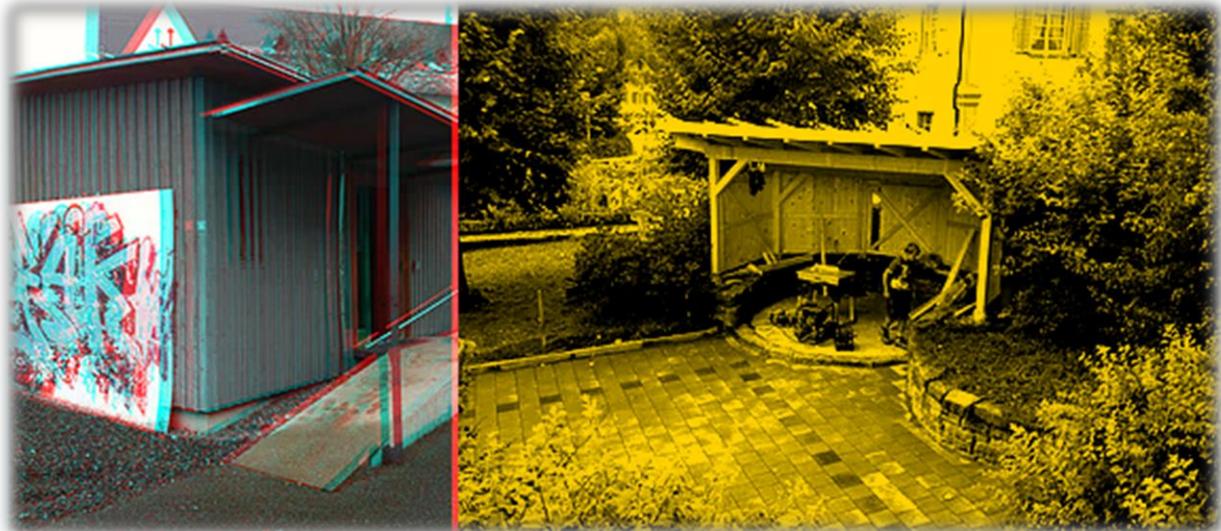
Seit dem Schulbeginn haben wir ein ganz neues Treffteam, das vorherige zur Schulabgänger/innen-Klasse gehört hatte. Das Treffteam hat sich entschieden, sich jede Woche einmal zu treffen, den Treff zu besprechen, zusammen einkaufen zu gehen, Events zu planen, das Areal um den Treff gemeinsam zu pflegen. Aufgrund von Corona konnten wir viel weniger machen und mit den momentanen Einschränkungen ist es ebenfalls schwierig.

Die Stimmung die Energie im Team sind sehr gut und das Team bleibt hoffnungsvoll, dass es bald besser wird.

Die Jugendarbeit begleitet das Treffteam in der Gestaltung vom Treff.

Normalerweise macht das Team die Jahresplanung zusammen, aber leider wegen Covid konnten wir nicht Vieles vorausplanen. Wir planten daher ein bis zwei Wochen voraus, was wir machen können.

Ausblick: Im Moment beschäftigt sich das Team um das Aussehen des Treffs. Das wird Schritt für Schritt gemacht. Oberste Priorität ist das Bauen einer Beschriftungstafel, was gerade in Arbeit ist. Danach ist es eine Zusammenarbeit mit dem Schulhausrat, damit die Jugendarbeit besseren Zugang zu den Schülerinnen und Schülern haben kann, die nicht unbedingt in den Treff kommen. Gedacht ist, dass die Jugendarbeit den Schulhausrat als eine Begleitung unterstützen kann und auch zusammen Projekte mit dem Schulhausrat auf die Beine stellen kann. Nach dem Ferien wird eine Sitzung stattfinden, in der diese Möglichkeiten besprochen werden.



4. Jugendraum Marbach

Das Team hatte dieses Jahr nicht so viel gemeinsamen Kontakt wie in vergangenen Jahren. Die meisten sind nicht mehr in der Schule und sind am Arbeiten und haben sich entschieden aufgrund der Einschränkungen auf Distanz zu gehen. Wir hatten eine Sitzung dieses Jahr und es ging um die Jahresplanung und welche Events wir machen könnten. Grundsätzlich haben sie weniger Zeit Events zu planen, da sie arbeitstätig sind. Die Idee war dann, dass wir jüngere Teammitglieder rekrutieren, die mit der Jugendarbeit die Events planen. Gleichzeitig können die jetzigen Mitglieder trotzdem als Unterstützung kommen.

Kurz zu erwähnen ist, dass die Jugendarbeit es wichtig fand, den Strom nach drei Jahren zu kontrollieren und auf Kindersicherheit zu testen. Der Auftrag ging an die CKW Escholzmatt und einige Verbesserungen sind unternommen worden.

Treffs allgemein

Aufgrund der Einschränkungen sind weniger Jugendliche in den Treffs erlaubt. Ein Maximum von 24 Jugendlichen ist im Treff Marbach gerechnet, d.h. vier Quadratmeter pro Person. Ein Maximum von 22 Personen sind im Treff Escholzmatt erlaubt. Mit der Revision des Schutzkonzeptes gemäß erneuter Maßnahmen vom BAG und der Empfehlungen des Dachverbandes der Jugendarbeit müssen alle im Treff Masken tragen. Wir haben bemerkt, dass das Treff jetzt viel weniger besucht wird. Als ich bei den Schülerinnen und Schülern nachgefragt habe, haben die meisten gesagt, dass es nicht so toll ist in den Treff zu kommen, wenn sie Masken tragen müssen.



5. JUSESO

Die JUSESO ist eine Gruppe von ehrenamtlich arbeitenden Erwachsenen, die sich speziell um Angebote in der kirchlichen Jugendseelsorge kümmern. Die Angebote sind konfessionsübergreifend. Dieses Jahr konnte die Jugendarbeit bei zwei Sitzungen dabei sein. Diese zwei fanden am 09. Juni 2020 und am 15. September 2020 statt.

Die Jugendarbeit unterstützte die Juseso beim Abschlussgottesdienst der Schulabgänger/innen. Die Jugendarbeit stellte nach dem Gottesdienst den Treff und Essen zur Verfügung damit die Jugendlichen im Treff den Abend ausklingen lassen konnten.

Es war geplant, dass die Jugendarbeit weiterhin Unterstützung im Adventsanlass bringt, der abgesagt wurde. Dieser Anlass war für den 11. Dezember 2020 angesagt.

Ausblick: Fürs 2021 sind die Osteranlässe für die Primar- wie auch für die Oberstufe geplant. Geplant ist auch ein Abschlussgottesdienst und ein Essen für die Schulabgänger/innen sowie Adventsanlässe für die Primar- und Oberstufe. Wir denken positiv und hoffnungsvoll, dass sich die Lage bis 2021 verbessert hat und dass die Normalität bis dann wieder eingetroffen ist.



6. Rückblick Herbstferienpass 2020

Vom 29. September 2020 bis 03. Oktober 2020 fand in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach wieder der alljährliche Herbstferienpass statt.

Dieses Jahr war es schwieriger als andere Jahre zu organisieren und die Angebote waren begrenzt. Es gab auch viele Absagen. Die Herausforderung lag darin, dass wegen Covid grosse Unsicherheit herrschte, ob er stattfinden darf.

Es ist aber mit einem Schutzkonzept gelungen. Das Programm sah so aus:

Dienstag

29.09.2020	09:00 – 10:15 Uhr	Kickboxen Fit for Fun (7 – 15 Jahre)
29.09.2020	10:30 – 11:45 Uhr	Selbstverteidigung (7 – 15 Jahre)
29.09.2020	14:00 – 17:00 Uhr	Koch Kreativ (ab 3. Klasse)

Mittwoch

30.09.2020	09:00 – 12:00 Uhr	Pop Musik Workshop (ab 3.Klasse)
30.09.2020	14:00 – 17:00 Uhr	Pop Musik Workshop (ab 3. Klasse)

Donnerstag

01.10.2020	09:00 – 12:00 Uhr	Breakfast + Film: Scooby Doo (ab 7 Jahren)
01.10.2020	14:00 – 17:00 Uhr	Samariterverein Nothelferkurs (ab 1. Klasse)

Freitag

02.10.2020	10:00 – 12:00 Uhr	Hallen Games (ab 1. Klasse)
02.10.2020	14:00 – 16:30 Uhr	Cart Spass (ab 12 Jahren)
02.10.2020	19:00 – 22:00 Uhr	Jugend Disco (ab 12 Jahren)

Samstag

03.10.2020	10:30 – 13:00 Uhr	DJ Workshop (ab 12. Jahren)
03.10.2020	13:00 – 16:00 Uhr	Jubla Dorf Cluedo (ab 2. Klasse)

Dienstag

Tag 1: Kickboxen Fit for Fun, Selbstverteidigung, Koch Kreativ

Der Ferienpass fing gut an, denn die meisten Angebote hatten viele Anmeldungen. Am Morgen früh ging es schon los mit Kickboxen und Selbstverteidigung geleitet natürlich von einem Schweizermeister Michel Heldner.

Zuerst mussten alle Kinder Desinfektionsmittel benutzen. Es war für alle wichtig, dass wir die Grundregeln einhalten. Danach ging es los. Beide Gruppen wurden von Michel Heldner trainiert, zuerst gab es Fitnessübungen und später verschiedene Bewegungsübungen, die zum Kampfsport gehören. Zum Schluss kämpfte man auf eine spielerische Weise gegeneinander.

Am Nachmittag fand Koch Kreativ statt. Das Angebot war sehr gut besucht. Zuerst wurden die Kinder in Gruppen verteilt mit dem Auftrag gemeinsam zu kochen. Was sie kochen würden, wurde bestimmt durch das, was sie gefunden haben. Von jeder Gruppe ist jemand ausgewählt worden, dessen Augen verbunden worden sind. So wurden die Zutaten gezogen.

Mit diesen dachten sie sich ein kreatives Gericht aus. Es war ein lustiger Nachmittag und alle hatten viel Spass. Am Schluss haben wir zusammen gegessen.

Mittwoch

Tag 2: Pop Musik Workshop

Leider haben die Jugendlichen, welche sich angemeldet haben, sich krank abgemeldet und wir konnten dann nichts machen. Im Austausch mit dem Pfarrer haben wir gesagt, dass wir auf die Musiklehrpersonen zugehen um herauszufinden, ob wir ein Projekt gemeinsam machen können. Die Idee ist die Schüler und Schülerinnen, welche musikalisch sind, aber fast nie in den Treff kommen, zu involvieren.

Donnerstag

Tag 3: Breakfast + Film: Scooby Doo & Samariterverein Nothelferkurs (ab 1. Klasse)

Das Breakfast im Treff war sehr spannend. An diesem Morgen haben wir zuerst im Treff gefrühstückt mit Waffeln, Orangensaft und Früchten. Danach haben wir den Film geschaut. Die Kinder haben den Film geliebt und sich darauf gefreut. Ein lustiger Augenblick war, als während des Films Probleme mit dem HDMI-Kabel auftraten, und wir versuchten den Film wieder zum Laufen zu bringen. Ich machte den Kindern den Vorschlag, dass vielleicht wenn wir alle uns konzentrieren und gleichzeitig sagen: Wir denken positiv, dann funktioniert es. Wir dachten etwa 90 Sekunden positiv und die Verbindung hat tatsächlich wieder funktioniert. Am Schluss habe ich den Morgen zusammengefasst und die Kinder gefragt, wie es für sie war und es nochmals betont, dass es toll war. Nicht alles geht immer nach unserer Vorstellung und dass man immer bereit sein sollte in dem Moment eine Lösung zu finden.

Am Nachmittag fand der Nothelferkurs statt, der von Karin Wobmann und dem Samariterverein durchgeführt wurde. Dort lernten die Kinder, wie man sich in verschiedenen Notfällen verhalten muss und sie bekamen auch die Möglichkeiten ihr Verhalten zu üben. Es war sehr gut besucht und es wurde auch viel gelacht. Schön an diesem Angebot ist, dass die Kinder etwas bekommen haben, dass sie eines Tages in einer wichtige Situation einsetzen können.

Freitag

Tag 4: Hallen Games, Cart Spass, Jugend Disco

Das Hallen Games Angebot war sehr gut besucht und die Jugend Disco auch. In den Hallen Games wurde die Kinder in Gruppen verteilt und bekamen Aufgaben. Die Gruppen mit den meisten Punkten wurde als Hallengames Sieger gekrönt. Die Spiele, welche gespielt wurden, als Beispiel waren Mumien Basteln und Kartoffelsack Hüpfen als auch Open Gates, ein Spiel aus meiner Kindheit. Es ging um Geschwindigkeit geht, das Austricksen der Gegner durch ihre Schritte und um die Gegner herumrennen, ohne dass sie berührt werden. Wenn sie das schaffen werden alle Teamspieler freigelassen, wenn nicht war man aus dem Spiel.

Aufgrund vom schlechten Wetter konnten wir nicht Cart fahren gehen.

Am Abend in der Jugend Disco war einer der Jugendlichen DJ. Die Besucher/innen konnten im Treff einfach tanzen und den Abend miteinander ausklingen lassen. Der Treff war neu mit spannender Beleuchtung ausgestattet.

Samstag

Tag 5: DJ Workshop & Jubla Dorf Cluedo

Beim DJ Workshop hat DJ Fanster-off einen Kurs in die Kunst vom DJ-en gegeben und die Kunst des DJ-sein erklärt. Am Schluss hat man die Chance bekommen selber ein Set von Anfang bis zum Schluss auf die Beine zu stellen.

Am Nachmittag war das Cluedo mit der Jubla. Wie jedes Jahr hatte die Jubla die meiste Anmeldungen, denn es ist sehr beliebt. Sie boten ein Spiel an für die Kinder. Das Cluedo wurde gespielt und der Spielort war das ganze Dorf, was es sehr spannend machte. Das Ziel war herauszufinden, welche Person nicht am Spiel teilnahm. Dazu wurde jeder Person ein Geheimdienst zugewiesen und man erhielt einen farbigen Punkt auf die Wange gemalt. Die verschiedenen Teams versuchten von möglichst vielen Personen den Geheimdienst und die Farbe herauszufinden. So fanden sie schließlich den Spieler, der nicht mitspielt. Danach gab es eine Pause und Zvieri. Das Cluedo war ein guter Schluss vom Ferienpass. So wurde der Ferienpass mit einer guten Note beendet.







7. Allgemeine Information: Jugendarbeit

Vieles ist abgesagt worden, inklusiv der Jugendkulturtage 2020 und 2021, als auch viele Feste, Events wie Discos und Partys mit DJs, welche die Jugendlichen als Ideen hatten, konnte auch nicht umgesetzt werden. Die runden Tische wurden auch abgesagt.

Welcome Party

Jedes Jahr macht die Jugendarbeit eine Welcome Party für die Schüler/innen, die neu in der Oberstufe sind, welche dann in die Treffs kommen dürfen. Die Idee ist, diese Schüler/innen und ihre Eltern zu den Trefferöffnungen im neuen Schuljahr einzuladen. Bei diesem Anlass wird die Jugendarbeit und den Treffs vorgestellt. Als Begleitung ist jemand von der Jugendkommission dabei. Es gibt normalerweise ein kleines Apéro und die Eltern dürfen eine halbe Stunden im Treff bleiben. Danach gehen sie, damit die Jugendlichen ihren Abend gestalten können.

In Escholzmatt war es gut besucht mit ca. 7 bis 10 Eltern. Im Jugendraum Marbach war auch jemand von der Juko dabei und zwei bis drei Eltern. Wir konnten über die Jugendarbeit sprechen, was wichtig ist und was für Möglichkeiten Jugendliche in den Treffs haben.

Die Ideen der Jugendtreffs sind:

- Einen geschützten Raum zu erschaffen
- Die Jugendliche zu unterstützen und zu fördern in der Umsetzung ihrer Projekte
- Ihnen die Möglichkeit zu bieten ihren eigenen Ort zu haben, wo sie sich zu Hause fühlen
- Die Förderung ihres Selbstbewusstseins
- Die Förderung ihrer Kompetenz und Selbständigkeit

Dadurch, dass Sie im Treff sind und den Treff so gestalten wie sie wollen, lernen sie, dass sie als Menschen Wirkung in ihrem direkten Umfeld und auch in der breiten Welt haben können.

Herausforderung

Durch das Jahr und vor allem im Sommer wurde der Aussenbereich vom Treff von dritten Parteien nicht so gut behandelt. Oft wurde Abfall überall liegen gelassen. Es war immer wieder ein Thema. Am Wochenende hat die Jugendarbeit den Treff kontrolliert um sich einen Einblick zu verschaffen, wer sich dort herumtreibt und das viele Littering macht. Ich habe immer wieder viele Jugendliche angetroffen, das Littering thematisiert und bin mit ihnen Gespräch gekommen. Was erwähnt wurde, dass einige Male Erwachsene und Jugendliche von anderen Gemeinde dort waren und sie haben Alkohol getrunken.

Auch zu erwähnen ist, dass der Luzerner Zivilschutzdienst den Treff für eine Woche als Ort zum Entspannen von 07. September bis 11. September 2020 benutzt hat. Marco Bieri, der Leiter, hat erklärt, dass wegen Corona die Gruppe aufgeteilt werden müsste. Sie haben die Gemeinde gefragt, die ihn den Jugendtreff vorgeschlagen haben. Das wurde dann in der Jugendkommission Sitzung besprochen und abgesegnet und das ganze wurde vertraglich geregelt.

Runder Tisch Escholzmatt & Marbach

Aus Grund vom Covid wurden die runden Tische auf den Frühling verschoben.



8. Vier Frage, 3 Jugendliche

1. Was bedeutet für euch der Treff?
2. Was gefällt euch am Treff?
3. Wie war das Jahr 2020 für euch?
4. Welche Botschaft habt ihr für die Bevölkerung?

Janine

1. Spass mit Freunden zu haben.
2. Eigentlich alles, die Atmosphäre im Treff
3. Eigentlich nice bis halt auf Corona
4. Gesund bleiben!

Philemon

1. Zusammenhalt mit Freunden auch während Corona.
2. Musik, Party, Essen.
3. Wie soll ich sagen, es war toll aber irgendwie nicht.
4. Keine

Sandro

- 1 Spass zu haben, hängen
- 2 der ganze Treff
- 3 bis auf Corona cool
- 4 Bleibt gesund!

„Man ist jung, solange man sich für das Schöne begeistern kann und nicht zulässt, dass es vom Nützlichen erdrückt wird“

Jean Paul